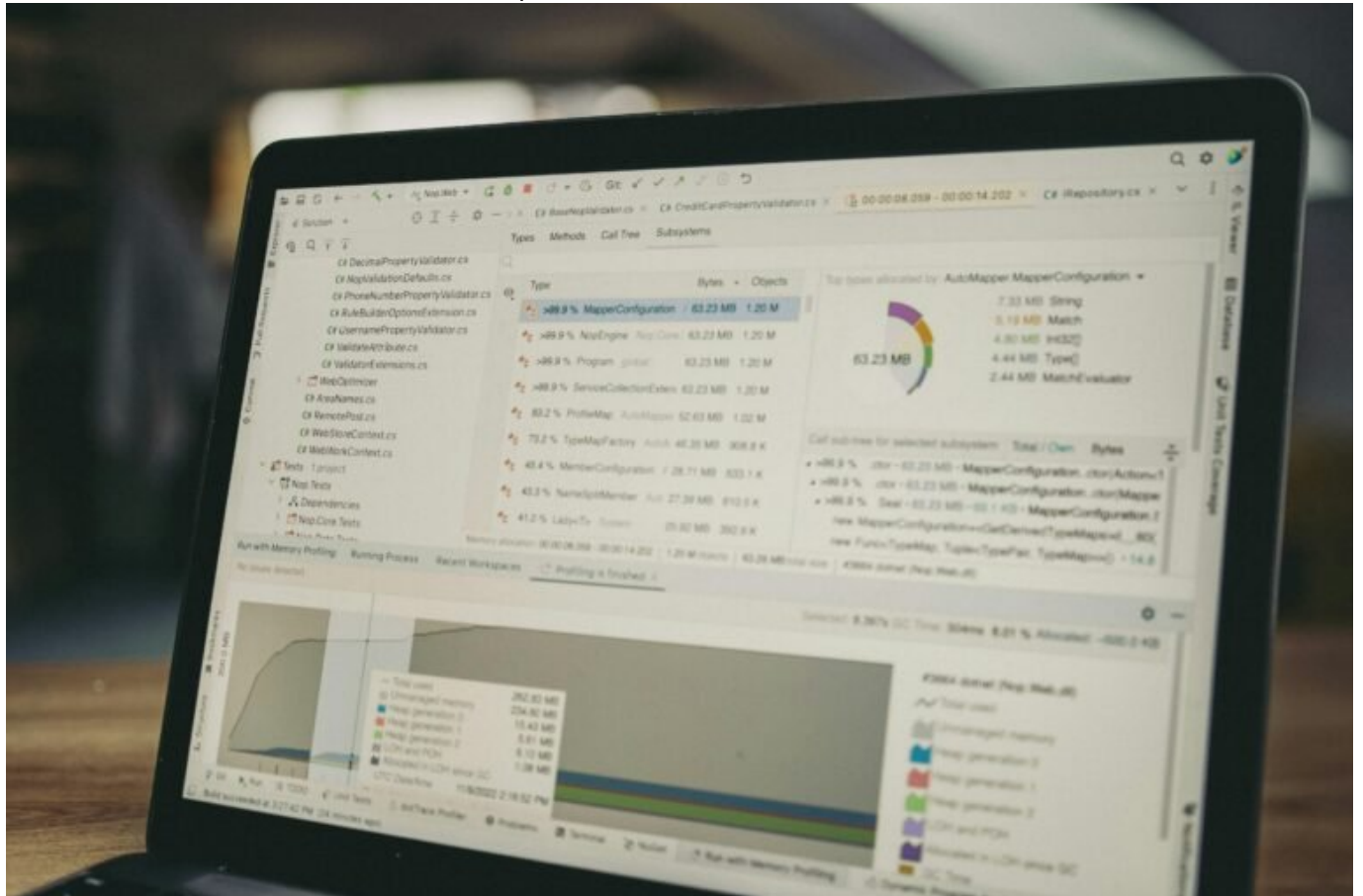


XVERWEIS mehrere Ergebnisse clever nutzen und meistern

Category: Online-Marketing

geschrieben von Tobias Hager | 22. Februar 2026



XVERWEIS mehrere Ergebnisse clever nutzen und meistern

Excel-Profis, aufgepasst! Der XVERWEIS ist der neue König unter den Excel-Funktionen und verspricht, das ewige Suchen und Verknüpfen von Daten revolutionär zu vereinfachen. Doch wie bei jedem Werkzeug liegt der Teufel im Detail. In diesem Artikel zeigen wir euch, wie ihr den XVERWEIS nicht nur für einfache Suchvorgänge nutzt, sondern ihn auch meisterhaft einsetzt, um

mehrere Ergebnisse effizient zu extrahieren. Also, Excel-Jünger, schnallt euch an, denn es wird technisch, tief und vielleicht sogar ein wenig frech!

- Was ist der XVERWEIS und warum ist er besser als SVERWEIS und WVERWEIS?
- Die Grundlagen des XVERWEIS: Syntax und einfache Anwendung
- Wie man den XVERWEIS für mehrere Ergebnisse einsetzt
- Tipps und Tricks für den Umgang mit dem XVERWEIS
- Häufige Fehler und wie man sie vermeidet
- Best Practices für die Nutzung des XVERWEIS in großen Datenmengen
- Ein Schritt-für-Schritt-Leitfaden zur Optimierung eurer Excel-Tabellen

In der Welt der Tabellenkalkulationen ist der XVERWEIS das Werkzeug, das Excel-Anwender schon lange ersehnt haben. Er ist die Antwort von Microsoft auf die jahrzehntelangen Klagen über die Einschränkungen von SVERWEIS und WVERWEIS. Der XVERWEIS bietet nicht nur die Möglichkeit, sowohl vertikal als auch horizontal zu suchen, sondern er kann auch mehrere Ergebnisse zurückgeben – eine Fähigkeit, die seine Vorgänger schlichtweg nicht hatten.

Der XVERWEIS ist nicht nur ein Upgrade, sondern ein Gamechanger. Während SVERWEIS nur in der Lage war, Werte aus der ersten Spalte eines Bereichs zu finden und diese dann in einer angegebenen Spalte zurückzugeben, ermöglicht der XVERWEIS die Suche in beliebigen Richtungen. Das bedeutet, dass Anwender nun flexibler und kreativer mit ihren Daten arbeiten können. Und das ist erst der Anfang.

Die Grundlagen des XVERWEIS: Syntax und einfache Anwendung

Beginnen wir mit den Basics. Die Syntax des XVERWEIS ist einfach, aber mächtig. Sie lautet: XVERWEIS(Suchkriterium, Sucharray, Rückgabearray, [Wenn_nicht_gefunden], [Vergleichstyp], [Suchmodus]). Die ersten drei Argumente sind Pflichtangaben, während die letzten drei optional sind. Dies macht den XVERWEIS sowohl flexibel als auch leistungsstark.

Im Gegensatz zu seinen Vorgängern kann der XVERWEIS nicht nur nach exakten Übereinstimmungen suchen, sondern auch nach dem nächstgrößeren oder nächstkleineren Wert. Dies ist besonders nützlich in Szenarien, in denen genaue Übereinstimmungen nicht immer verfügbar sind. Zudem ermöglicht der XVERWEIS die Suche von unten nach oben, ein Feature, das viele User seit Jahren vermissen.

Ein einfaches Beispiel: Wenn ihr in einer Tabelle den Umsatz eines bestimmten Produktes in einer bestimmten Region finden wollt, könnt ihr mit dem XVERWEIS sowohl die Produktnamen als auch die Regionen durchsuchen und die entsprechenden Umsätze zurückgeben. Das spart nicht nur Zeit, sondern auch Nerven.

Die Option [Wenn_nicht_gefunden] erlaubt es, einen benutzerdefinierten Fehlerwert zurückzugeben, wenn kein Suchergebnis gefunden wird. So könnt ihr Fehlermeldungen vermeiden, die ansonsten die Übersichtlichkeit eurer Tabelle

stören könnten. Diese Funktion macht den XVERWEIS nicht nur mächtig, sondern auch benutzerfreundlich.

Wie man den XVERWEIS für mehrere Ergebnisse einsetzt

Der wahre Zauber des XVERWEIS entfaltet sich, wenn man ihn für die Rückgabe mehrerer Ergebnisse einsetzt. Dies war lange Zeit eine der größten Schwächen von SVERWEIS und WVERWEIS. Der XVERWEIS ermöglicht es, eine ganze Spalte oder Zeile zurückzugeben, die mit einem bestimmten Suchkriterium übereinstimmt. Hierfür ist es notwendig, den XVERWEIS in Kombination mit Array-Funktionen zu verwenden.

Ein gängiges Szenario: Ihr habt eine Liste von Bestellungen und möchtet alle Produkte sehen, die von einem bestimmten Kunden bestellt wurden. Mit dem XVERWEIS könnt ihr die Suchkriterien so erweitern, dass alle relevanten Datenpunkte zurückgegeben werden. Dafür wird der XVERWEIS in ein Array eingebettet, das die entsprechenden Zeilen oder Spalten zurückgibt.

Diese Methode erfordert ein wenig Übung, aber sobald sie gemeistert ist, kann sie den Arbeitsablauf erheblich beschleunigen. Besonders in großen Datenmengen erweist sich der XVERWEIS als unschätzbar wertvoll. Die Fähigkeit, mehrere Ergebnisse effizient zu extrahieren, macht Excel-Tabellen nicht nur dynamischer, sondern auch wesentlich leistungsfähiger.

Ein Beispiel: Mit der Formel `XVERWEIS({Suchkriterium1, Suchkriterium2}, Sucharray, Rückgabearray)` könnt ihr mehrere Suchkriterien gleichzeitig verwenden und so die entsprechenden Ergebnisse zurückgeben. Diese Flexibilität ist das, was den XVERWEIS wirklich auszeichnet.

Tipps und Tricks für den Umgang mit dem XVERWEIS

Der XVERWEIS bietet zahlreiche Möglichkeiten, die weit über das hinausgehen, was mit SVERWEIS und WVERWEIS möglich war. Hier sind einige Tipps und Tricks, die euch helfen, das Beste aus dem XVERWEIS herauszuholen:

- Benutzt die [Wenn_nicht_gefunden]-Option: Diese Funktion verhindert, dass Fehler die Sichtbarkeit eurer Daten beeinträchtigen. Setzt sie ein, um benutzerdefinierte Meldungen zu erstellen, wie z.B. „Nicht gefunden“ oder „Nicht verfügbar“.
- Nutzt die Möglichkeit der bidirektionalen Suche: Der XVERWEIS kann sowohl von oben nach unten als auch von unten nach oben suchen. Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn ihr das letzte Vorkommen eines Wertes finden müsst.
- Verwendet den XVERWEIS in dynamischen Tabellen: Dies macht die Datenpflege einfacher und reduziert den Bedarf an manuellen

Aktualisierungen.

- Kombiniert den XVERWEIS mit anderen Funktionen: Funktionen wie SUMMEWENN oder MITTELWERT lassen sich mit dem XVERWEIS kombinieren, um noch komplexere Berechnungen durchzuführen.
- Experimentiert mit Array-Funktionen: Diese erweitern die Möglichkeiten des XVERWEIS erheblich und erlauben es, mehrere Ergebnisse gleichzeitig zu verarbeiten.

Die Integration dieser Tipps in euren täglichen Workflow kann die Effizienz eurer Arbeit mit Excel erheblich steigern. Der XVERWEIS ist nicht nur ein Werkzeug, sondern ein Katalysator für mehr Produktivität und Genauigkeit.

Häufige Fehler und wie man sie vermeidet

Wie bei jedem mächtigen Werkzeug lauern auch beim XVERWEIS einige Fallen, die es zu vermeiden gilt. Die häufigsten Fehlerquellen liegen in der falschen Anwendung der Syntax oder in Missverständnissen bei den Optionen. Hier sind einige der häufigsten Fehler und wie ihr sie vermeiden könnt:

Ein typischer Fehler ist die ungenaue Angabe der Such- und Rückgabearrays. Stellt sicher, dass beide Arrays gleich groß sind, um fehlerhafte Ergebnisse zu vermeiden. Ein weiterer häufiger Fehler ist das Ignorieren von Groß- und Kleinschreibung, falls diese in euren Daten relevant ist. Der XVERWEIS unterscheidet standardmäßig nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung.

Ein weiterer Punkt, der oft übersehen wird, ist die Aktualisierung der Datenquellen. Der XVERWEIS kann nur mit den Daten arbeiten, die ihm zur Verfügung stehen. Wenn sich eure Daten ändern, müsst ihr sicherstellen, dass eure Such- und Rückgabebereiche entsprechend aktualisiert werden.

Auch die fehlerhafte Verwendung des [Vergleichstyp]-Arguments kann zu unerwarteten Ergebnissen führen. Vergewissert euch, dass ihr den richtigen Vergleichstyp auswählt, um exakte oder ungefähre Übereinstimmungen zu erhalten. Diese kleinen Details können den Unterschied zwischen einer funktionierenden und einer fehlerhaften Formel ausmachen.

Best Practices für die Nutzung des XVERWEIS in großen Datenmengen

Der XVERWEIS zeigt seine wahre Stärke, wenn er in großen Datenmengen eingesetzt wird. Doch gerade hier ist Vorsicht geboten, um Performance-Probleme zu vermeiden. Hier sind einige Best Practices, die euch helfen können, den XVERWEIS effizient in großen Datenstrukturen zu nutzen:

Vermeidet es, den XVERWEIS in jeder Zelle eines großen Datenbereichs zu verwenden. Stattdessen könnt ihr den XVERWEIS in einer Zelle berechnen und die Ergebnisse dann in andere Zellen kopieren. Dies reduziert die Berechnungszeit erheblich und erhöht die Geschwindigkeit eurer Tabelle.

Nutzt die Möglichkeit, den XVERWEIS in dynamischen Arrays zu verwenden, um die Datenpflege zu vereinfachen. Dies reduziert den Bedarf an manuellen Eingriffen und hält eure Tabelle sauber und übersichtlich. Achtet darauf, dass eure Excel-Version dynamische Arrays unterstützt, um diese Funktion nutzen zu können.

Eine weitere Best Practice ist die Verwendung von benannten Bereichen. Diese machen eure Formeln nicht nur verständlicher, sondern erleichtern auch die Fehlerbehebung. Zudem könnt ihr benannte Bereiche einfach aktualisieren, ohne jede einzelne Formel anpassen zu müssen.

Abschließend ist es ratsam, den XVERWEIS regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf zu optimieren. Datenstrukturen ändern sich, und was heute funktioniert, ist morgen vielleicht nicht mehr optimal. Ein regelmäßiger Check sorgt dafür, dass ihr das Beste aus euren Daten herausholt.

Fazit: Der XVERWEIS als neuer Standard für Excel-Profis

Der XVERWEIS ist weit mehr als nur ein weiteres Update in der langen Geschichte der Excel-Funktionen. Er ist eine echte Revolution, die die Art und Weise, wie wir mit Daten arbeiten, nachhaltig verändert. Seine Fähigkeit, mehrere Ergebnisse zurückzugeben und sowohl vertikal als auch horizontal zu suchen, macht ihn zu einem unverzichtbaren Werkzeug für jeden Excel-Profi.

Doch wie bei jedem Werkzeug gilt: Die richtige Anwendung erfordert Übung und Verständnis. Mit den hier vorgestellten Tipps, Tricks und Best Practices seid ihr bestens gerüstet, um den XVERWEIS in eurem täglichen Workflow effektiv einzusetzen. Also, liebe Excel-Enthusiasten, ran an die Tasten und meistert den XVERWEIS, um eure Datenanalyse auf das nächste Level zu heben!